

# Was wird aus der Liebe ? (Miku X Bou)

## Teil 2

Von Ai-an

### Kapitel 17: Was für ein Chaos (Mikus Sicht)

Wir kamen im Zimmer an, in dem Bou nun totales Chaos vor fand und was für den Knall verantwortlich war, wussten wir dann auch schnell.

Bous halbes Bettzeug lag auf dem Boden, in dem Yui noch immer saß.

Er ist wohl damit vom Bett gefallen.

Das Chaos vom Bett war Bou aber erst mal egal, seine Sorge galt in erster Linie der umgefallenen Gitarre.

Bou stellte diese, samt Ständer, erst mal wieder richtig hin, während ich Yui aufs Bett setzte und fragend zum blonden sah.

„Ist sie kaputt gegangen?“, fragte ich nach

Bou erhob sich wieder, ehe er zu mir sah.

„Nein, alles in Ordnung.“, antwortete er, ehe er zu uns kam und sich neben Yui setzte.

„Was hast du den gemacht?“, wollte er dann wissen, wo ich dieses auch gerne wüsste.

„Ich wollt das nicht, Bou.“

„Ich weiß, aber was ist überhaupt passiert?“, wurde Yui erneut gefragt.

„Wir haben gespielt und dabei bin ich runter gefallen.“, bekamen wir schließlich doch eine Erklärung, wo ich mich aber auch schon an Yui wand.

„Du räumst dieses Chaos jetzt erst mal auf und danach kommst du ins Wohnzimmer, okay.“, wies ich den Chaosmacher an, der dieses Chaos nun auch aufräumen konnte.

Sachte nickte dieser, ehe er vom Bett kletterte und sich daran machte sein Chaos aufzuräumen.

Ich machte mich daran das Schlafzimmer wieder zu verlassen, wand mich aber schnell noch mal an Bou, da dieser mir nicht folgte.

„Bou.“, gab ich von mir, wo dieser zu mir sah.

Er schien über irgendetwas nach zu denken.

Schließlich erhob er sich aber doch, kam zu mir und sah mich fragend an.

„Wollt ihr heute nicht hier schlafen?“, fragte er nach.

Ich lächelte, selbstverständlich würde ich dies nur zu gerne tun und auch Yui würde sicher nichts dagegen haben.

„Klar, solange es für dich okay ist.“, erwiderte ich.

„Würde ich sonst fragen.“

„Nein.“

Allerdings fiel mir dann aber ein das es ein Problem gab, wir hatten nichts für eine Übernachtung mit.

„Du Bou.“, begann ich daher.

„Wir haben nichts dabei.“, fuhr ich dann auch schon fort.

Wieder überlegte Bou.

„Ihr könnt was von mir anziehen.“, schlug er vor, wo ich nicht anders konnte, als mir Yui in diesen vor zu stellen, er war für diese viel zu klein, dass würde sicher süß aussehen.